



FC 1925 Hardt e.V.

www.fc-hardt.de



25.10.2013

Tolles Erlebnis für Hardter Jugendspieler

Jugendabteilung beim VfB-Bundesligaspiel / 71 Teilnehmer beim Ausflug der FC-Jugend

Organisiert von der Jugendabteilung des FC Hardt und der freundlichen Unterstützung des Fanclubs „Enzfreude“ sowie des VfB Stuttgart besuchten Hardter und Lauterbacher Jugendspieler und deren Eltern die Mercedes-Benz Arena in Stuttgart. Anlass war das Bundesligaspiel des VfB gegen den 1. FC Nürnberg am Freitag, 25.10.2013.

Am spielfreien Wochenende der FC- und SGM-Jugenden starteten wir mit der maximalen Zahl von 71 Teilnehmern mit einem der wohl größten Busse in der Region voller Vorfreude zu diesem Event.

Während der Hinfahrt konnte beim VfB-Quiz ein Fan-Schal gewonnen werden, welcher beim fachkundigen Publikum erst durch Losentscheid einen glücklichen Gewinner fand. Ebenso wurde ein Tipp-Spiel durchgeführt.



Angekommen in Stuttgart stellten wir uns dem Gruppenfoto, wonach ein Großteil sich auf den Weg zur Traditionsfankneipe „Otto´s Vesperstübe“ aufmachte.



Bevor wir dort ankamen, wurden wir jedoch von der Stuttgarter Polizei gestoppt und Zeugen, wie eine Gruppe Nürnberger Ultras vom S-Bahnhof zum Stadion

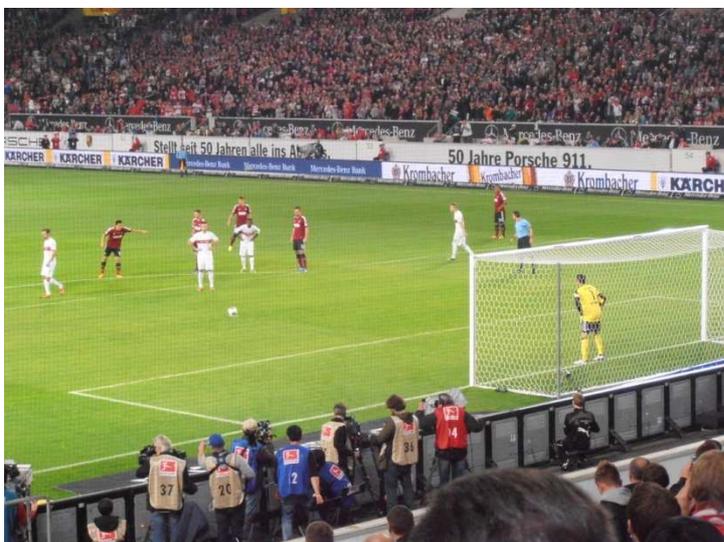
„begleitet“ wurde. Bei Apres-Ski- und Oktoberfest-Liedern war der Aufenthalt und der Imbiss beim „Otto“ eine

kurzweilige Sache – weiter ging´s nun ins Stadion.





Für viele Teilnehmer war dies der erste Besuch beim VfB, für manchen sogar der erste Besuch eines Bundesligaspieler. Obwohl das Stadion mit 48.460 Zuschauern nicht ganz ausverkauft war, war die Stimmung und die Akustik atemberaubend.



Der Start des VfB hätte nicht besser sein können. Bereits in der 2. Minute piff der Schiedsrichter zum Strafstoß, welchen Ibisevic sicher verwandelte. Turbulent ging es weiter. Nahezu im Gegenzug gelang den Nürnbergern in der 6. Minute der Ausgleich. So manch einer sah den Erfolg beim zuvor durchgeführten Tipp-Spiel schon dahin fließen. Doch es blieb bei diesen beiden Toren, obwohl der VfB im weiteren Verlauf einige Großchancen hatte und in der Nachspielzeit der 2. Hälfte noch den Siegtreffer hätte erzielen können, was nicht unverdient gewesen wäre.



Ein ereignisreicher Abend ging mit einer ruhigen Busfahrt nach Hause „uf´s Hardt“ zu Ende – bis zum nächsten Mal.